



## Gäste aus Asien an der WHZ

### Kooperative Studienmodelle mit Universitäten in Shanghai/China und Bischkek/Kirgisien

Ende November hatte die Westsächsische Hochschule Zwickau (WHZ) gleich zweimal Besuch aus Asien: aus Shanghai/China und Bischkek/Kirgisien. Beide Hochschuldelegationen wurden im Rahmen ihres jeweiligen Arbeitsbesuches an der WHZ auch vom Rektoratskollegium zu einem Erfahrungsaustausch empfangen.

### Besuch von der Tongji-Universität/CDHAW Shanghai, China

Am 20. November besuchte Frau Prof. Dr. Pan, Vice-Direktorin der CDHAW (Chinesisch-Deutsche Hochschule der Angewandten Wissenschaften) an der Tongji-Universität Shanghai, die WHZ.



Empfang für die chinesischen Studenten im Rektorat (von links): Dr. Wolf (Akademisches Auslandsamt), Prof. Hoffmann, Prof. Dr. Pan, ..., Prof. Dr. Fellenberg (Prorektor für Lehre und Studium).

Die Westsächsische Hochschule Zwickau beteiligt sich mit den Studiengängen Kraftfahrzeugtechnik/Kraftfahrzeugservice und Versorgungs- und Umwelttechnik an einem kooperativen Studienmodell, das Fachhochschulen der Bundesrepublik gemeinsam mit der Tongji-Universität Shanghai entwickelten. Die Chinesisch-Deutsche Hochschule der Angewandten Wissenschaften (CDHAW) ist eine Einrichtung der Tongji-Universität, in der nach dem Vorbild der praxisbezogenen Ausbildung an deutschen Fachhochschulen chinesische Studenten ausgebildet werden.

In einem vierjährigen Studium (8 Semester) wird nach einem gemeinsam vereinbarten Studienplan der Abschluss als Bachelor sowohl der Tongji-Universität als auch einer deutschen Hochschule erworben. Befähigte Studienbewerber erlernen in China die deutsche Sprache und werden im Fachstudium bereits im 5. und 6. Semester an der Universität in Shanghai von deutschen Professoren unterrichtet. Das Studium wird mit einem einjährigen Studienaufenthalt (2 Semester) in Deutschland abgeschlossen. Während dieser Zeit arbeiten die Studenten auch an ihrer Abschlussarbeit, die in Deutsch verfasst und an einer deutschen Hochschule verteidigt wird.

Fortsetzung



An der WHZ studieren zurzeit 7 Studenten (4 Versorgungstechnik, 3 Fahrzeugtechnik), die ein Doppel-diplom erhalten werden. Die zurzeit anwesenden Studenten wurden im zurückliegenden Studienjahr von Prof. Dr. Foken, Prof. Dr. Liskowsky (beide Institut für Kraftfahrzeugtechnik) und Prof. Hoffmann (Fachgruppe Versorgungs- und Umwelttechnik) in Shanghai unterrichtet.

Die Studenten sind sehr motiviert, die Mehrzahl plant die Aufnahme eines Masterstudiums.

Die Immatrikulationszahlen für diese Studienform sind in China bereits verdoppelt worden. Es besteht eine große Nachfrage nach chinesisch-deutschen Doppeldiplomen. Auch für deutsche Studenten hält die Tongji-Universität Studienangebote in Englisch oder Deutsch bereit.

### Kontakte:

Westsächsische Hochschule Zwickau  
Fachbereich Maschinenbau und Kraftfahrzeugtechnik

Fachgruppe Versorgungs- und Umwelttechnik  
Prof. Dr. Matthias Hoffmann  
Tel.: 0375 536-3885  
E-Mail: Matthias.Hoffmann@fh-zwickau.de

Institut für Kraftfahrzeugtechnik  
Prof. Dr. Wolfgang Foken  
Tel.: 0375 536-3440  
E-Mail: Wolfgang.Foken@fh-zwickau.de  
Prof. Dr. Volker Liskowsky  
Tel.: 0375 536-3383  
E-Mail: Volker.Liskowsky@fh-zwickau.de

Akademisches Auslandsamt  
Dr. Lothar Wolf  
Tel.: 0375 536-1060  
E-Mail: Lothar.Wolf@fh-zwickau.de



Fortsetzung



#### Besuch von Universität Bischkek, Kirgisien

Am 20. November weilte eine Delegation der Kirgisischen Staatlichen Universität für Bauwesen, Transport und Architektur Bischkek (KGUCTA) auf Einladung von Prof. Dr. Beier, Fachbereich PTI, Fachgruppe Informatik, zu einem Arbeitsbesuch an unserer Hochschule.

Der Grund des Aufenthaltes war die Vorbereitung und Ausarbeitung eines Projekt-Antrages an den DAAD (Deutscher Akademischer Austauschdienst), der im Rahmen der Programmausschreibung "Studienangebote deutscher Hochschulen im Ausland" termingemäß Anfang Dezember eingereicht wird.



Empfang für die kirgisischen Gäste im Rektorat (von links): E. Karymshak, Prof. Dr. B.Ukuev, Prof. Dr. Beier, Dr. Wolf, S. Bairovna, Prof. Dr. A. Abdykalykov, Prof. Dr. Fellenberg (Prorektor für Lehre und Studium), Prof. Dr. Krauthaim (Prorektor für Forschung und Wissenstransfer), Dr. A. Absamat.

Gegenstand des Projektes ist es, den Bologna-konformen Bachelor-Studiengang Informatik der WHZ an die Kirgisisch-Deutsche Fakultät für Informatik (KDFI) am Institut für Neue Informationstechnologien der KGUCTA zu exportieren. Dabei soll weitestmöglich der Studienplan des entsprechenden Studienganges an der WHZ übernommen und um eine fundierte Sprachausbildung in Deutsch ergänzt werden.

Mit den beantragten Fördermitteln des DAAD in Höhe von fast 600.000 € ist im Rahmen des 4-jährigen Projektes von 2008 bis 2011 die Realisierung folgender Aktivitäten vorgesehen:

- Ausbildung von kirgisischen Lektoren in aktuellen Informatik-Inhalten im Masterstudiengang Informatik an der WHZ
- Durchführung von Blocklehrveranstaltungen an der KDFI durch Professoren der WHZ
- Weiterbildung von Deutschlehrerinnen der KGUCTA im FB Sprachen der WHZ
- Übertragung des Studien- u. Modulplanes für den Bachelor-Studiengang Informatik der WHZ an die KDFI
- Qualitätssicherung des Studienganges durch Studierendenbefragungen, Selbstauskünfte der Dozenten und Beurteilung der Prüfungsaufgaben und -ergebnisse
- Verbesserung der Infrastruktur an der KDFI
- Akkreditierung des Studienganges durch ACQUIN in Zusammenarbeit mit der im Aufbau befindlichen kirgisischen Akkreditierungsagentur.



Die Projektleitung liegt bei Prof. Dr. Beier (Fachgruppe Informatik) und bei Frau Prof. Dr. Weidemann (Fachbereich Sprachen/Interkulturelle Kommunikation).  
Der Dekan der KDFI, Dr. Absamat, ist von kirgisischer Seite für das Projekt zuständig.

Im laufenden Wintersemester studieren vier kirgisische Studenten an der Westsächsischen Hochschule Zwickau. Alle vier sind Studenten der Informatik an der Kirgisischen Staatlichen Universität für Bauwesen, Transport und Architektur (KGUSTA) in Bischkek.  
Drei der Studenten erhalten für das Wintersemester 2007/08 das Agricola-Stipendium des Sächsischen Wissenschaftsministeriums. Einer der Studenten wird unter der wissenschaftlichen Betreuung des Zwickauer Informatik-Professors Beier seine Diplomarbeit an der Westsächsischen Hochschule schreiben.  
Die kirgisischen Studenten nahmen bereits an den Blockseminaren teil, die Professor Beier im Juli 2007 an der KGUSTA in Bischkek gehalten hat. Auf seinen Vorschlag sind daraufhin diese Studenten von der KGUSTA für das Studium an der Westsächsischen Hochschule Zwickau ausgewählt worden.

Kontakt:  
Westsächsische Hochschule Zwickau

Fachbereich Physikalische Technik / Informatik  
Fachgruppe Informatik  
Prof. Dr. Georg Beier  
Tel.: 0375 536-1370  
E-Mail: Georg.Beier@fh-zwickau.de

Fachbereich Sprachen  
Prof. Dr. Doris Weidemann  
Tel.: 0375 536-3559  
E-Mail: Doris.Weidemann@fh-zwickau.de

Akademisches Auslandsamt  
Dr. Lothar Wolf  
Tel.: 0375 536-1060  
E-Mail: Lothar.Wolf@fh-zwickau.de

gez. Dr. Solondz

